

## Israels Verblendung ward unsere Begnadigung

Darüber lesen wir in Römer 9 und 11. Bitte lest die ganzen Kapitel.

„Ich frage nun: Sind sie denn gestrauchelt, damit sie fallen sollten? Das sei ferne! **Sondern durch ihren Fall wurde das Heil den Heiden zuteil**, um sie zur Eifersucht zu reizen“ (Römer 11,11).

„... Denn gleichwie auch ihr einst Gott nicht geglaubt habt, jetzt aber Barmherzigkeit erfahren habt um ihres Unglaubens willen, so haben auch sie jetzt nicht geglaubt um der euch erwiesenen Barmherzigkeit willen, damit auch sie Barmherzigkeit erfahren sollen. Denn Gott hat alle miteinander in den Unglauben verschlossen, damit er sich über alle erbarme...“ (Römer 11,25-36).

**Als Jesus kam, wen kam Er zu erlösen? Er kam zu Israel. Und als Er Israel nahm, bekam Er die Braut aus den Heiden.** Gewiss, Er ging zu Seinem Eigentum, Er musste es (Joh. 1,11). Das erste, was Er tun musste, war, **Sein Eigentum zu erlösen. Und die Gemeinde aus den Heiden ist nur eine Schwester jener Frau, der israelitischen Gemeinde.** Sicherlich! **Also musste Er Israel erlösen, um diese zu bekommen. Er musste Naomi erlösen, um Ruth, seine Braut, zu bekommen.** [1]

Das Buch Ruth gibt ein schönes Bild davon, wie Naomi ihren Besitzstand verloren hatte (Ruth 1-4). **Boas musste ein Erlöser werden**, und er war der einzige, der es tun konnte... **Er musste ein Blutsverwandter sein, ein naher Verwandter. Und indem er Naomi erlöste, bekam er Ruth.** Das war Jesus - **Boas, ein Typ auf Christus. Als Er Israel erlöste, bekam Er die Braut aus den Heiden.** Wie wunderbar!

Nun, es musste ein Blutsverwandter sein. So seht ihr, dass ein Engel es nicht tun konnte und auch ein Mensch es nicht tun konnte. Es musste ein Mensch sein, aber er durfte nicht von einer Frau nach einem Geschlechtsakt geboren sein. Bei der jungfräulichen Geburt überschattete der Heilige Geist Maria (Luk. 1,26-38), **deshalb war Jesus auch kein Jude. Jesus war auch kein Heide. Jesus war Gott**, ganz genau (1.Tim. 3,16). Sein Blut stammte von keinem Geschlechtsakt. **Er war das heilige geschaffene Blut Gottes.** Und wir sind weder durch jüdisches noch durch heidnisches Blut errettet, sondern **wir sind durch das Blut Gottes errettet** (Offenb. 1,5-6). Das ist gemäß der Bibel, sie sagt es so.

So seht ihr, **Jesus war Gott** (Kol. 1,13-17). Er war keine dritte Person, vierte oder zweite Person; **Er war die Person. Er war Gott**, Er war Gott Immanuel (Matth. 1,22-23). Gott kam aus Seiner Herrlichkeit herab und offenbarte sich selbst (Phil. 2,5-11). [2]

„Denn ich will nicht, meine Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt bleibt, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet: **Israel ist zum Teil Verstockung** widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist...“ (Römer 11,25-26).

**Blindheit ist wegen dieser Absicht auf Israel gekommen, damit die letzte Heiden-Braut hereingebracht wird.**

*„... und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht: Aus Zion wird der Erlöser kommen und die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden.“*

Also ist es Israel unter diesem Altar (*Offenb. 6,9-11*). Beachtet, **genau zu diesem Zweck wurde Israel verblindet: damit wir errettet werden können.** Glaubst du das? Nun, wer verblindete sie? - **Gott verblindete Seine eigenen Kinder.** [3]

Wir möchten nun ein paar dieser Geheimnisse betrachten (vormals verborgene Wahrheit jetzt göttlich geoffenbart)... Nun, das zweite Geheimnis ist das **Geheimnis von Israels Verblindung während dieses Zeitalters.** Römer 11,25 mit dem Zusammenhang. [4]

Kein Wunder, Jesus dort an dem Kreuz, und diese Juden schrien nach Seinem Blut (*Luk. 23,13-25; Matth. 27,11-26*) - das waren Seine eigenen Kinder, und Er war die Schrift. **Er war das Wort Selbst.** Und da **Er wusste, dass diese Menschen Ihn gerne aufnehmen würden, verblindete Er sie deshalb, so dass sie Ihn nicht erkennen würden.** Er kam auf einem so demütigen Weg und verblindete sie dafür, dass sie es nicht empfangen. Die Schrift sagt es so. Jesus hatte so viel Mitgefühl für sie, dass Er sagte: „Vater, vergib ihnen. Sie wissen nicht, was sie tun.“ **Sie waren blind.** Paulus sagte, dass sie um unseretwillen verblindet wurden - **für uns!**

Beachtet dies jetzt ganz genau. Ihnen wurden weiße Gewänder *gegeben*. Sie hatten sie nicht, die weißen Gewänder wurden ihnen gegeben - jedem von ihnen. Nun, die Heiligen haben schon jetzt ein weißes Gewand, denn sie bekommen es hier (*Offenb. 3,5*). Die Heiligen hatten ihres schon; aber dort wurde jenen Gewänder gegeben. **Denn sie hatten keine Gelegenheit, weil sie von Gott, ihrem eigenen Vater, verblindet waren,** damit die Gnade Gottes vollendet und die Braut aus den Heiden herausgenommen werden konnte.

Einmal dachten sie, dass Gott sie vergessen hätte. Als der Prophet jene dunkle Sache für die Juden kommen sah, dieser Mann stand dort und das Wort Gottes strömte zu ihm, er sagte: „O Herr, wirst Du Dein Volk verwerfen?“ Er sagte: „Was ist das, das dort bei dir liegt?“ - „Ein Maßstab.“ (*Jer. 31,37; Jer. 33,22*). „Wie hoch ist es zum Himmel? Miss es. Wie tief ist das Meer?“ - „Ich kann es nicht messen.“ - „**Genauso wenig kann ich Israel jemals vergessen.**“ **Nein, Er wird sie nie vergessen. Er musste Sein eigenes Kind verblenden. Denkt einmal darüber nach! Sein eigenes Kind verblenden, um uns eine Chance zu geben, und wir weisen es zurück. Lässt das dich nicht so klein fühlen, dass du unter einen Betonblock kriechen könntest?**

Ja, sie hielten zum Worte Gottes, **sie waren Juden.** Sie hatten ihr Gesetz und dabei blieben sie, und das Gesetz war das Wort Gottes. Sie blieben genau dabei. Und um des Zeugnisses willen, das sie hatten, wurden sie zu Tode

gemartert. Das sind hier die Seelen unter dem Altar, *nachdem* die Gemeinde gegangen ist.

In ihrer Blindheit hatten sie ihren Messias zu Tode gemartert, und jetzt haben sie dafür geerntet. Sie erkannten es; später erkannten sie es. Dann sahen sie, als sie vor Gottes Altar kamen. **Doch nun ist die Gnade Gottes für sie.**

Jene Seelen, die hier den Märtyrertod starben, **waren wirkliche echte Juden; ihre Namen standen im Buch, sie lebten ein rechtes Leben und taten das Richtige, lebten das Judentum bis auf den Punkt.** Sie wurden von Eichmann und vielen anderen zu Tode gequält. **Ehrliche Menschen,** Millionen von ihnen dort, jene Deutschen haben sie erschossen, ermordet, an Zäunen aufgehängt, verbrannt und eingäschert. Diese blutgierigen, **blutrünstigen, Hitler und Stalin und Mussolini und all diese Menschen, welche die Juden hassten.**

Ich denke, das ist etwas, das diese Nation (die Vereinigten Staaten) zusammenhält, **weil sie immer den Juden geachtet und ihm einen Platz gegeben hat. Denn wenn du einen Juden ehrst, wird Gott dich ehren.** Sicher, da gibt es Juden, die abtrünnig sind, genauso wie es solche bei den Heiden gibt - das gleiche. **Aber der echte Jude, Gott setzte seinen Namen vor Grundlegung der Welt in das Buch,** und hier wurde er in dieser Zeit umgebracht.

Denkt darüber nach, wie vollkommen das ist. Gerade nachdem diese Millionen von **Juden, unschuldige Menschen,** durch die Nationen der Welt abgeschlachtet worden waren, sagt hier die Schrift, genau zu dieser Zeit, als sie jeder unter dem Altar sind, erkannten sie, was passiert war - **und ihnen wurden weiße Gewänder gegeben.**

Sie erkannten, dass sie ihren Messias umgebracht hatten. Sie wussten es nicht, **aber dann erkannten sie es** (*Sach. 12,10; 13,6*). Sie wurden dafür auch umgebracht, um für ihr falsches Handeln zu bezahlen. Und seht, was sie nun tun mussten. Sie waren des Mordes schuldig, deshalb wurden auch sie ermordet. Sie riefen aus: „Sein Blut sei auf uns!“ Seht, **sie waren verblendet.** Wenn sie nicht verblendet gewesen wären, hätte Gott gesagt: „Lass sie, sie sind es nicht wert.“ **Aber weil sie von Gott verblendet waren, reichte Seine Gnade zu ihnen hinab. Amen, erstaunliche Gnade!** Und Er gibt jedem von ihnen ein Gewand, denn ganz Israel wird errettet werden. **Der Name eines jeden ist geschrieben.** Das stimmt.

**Die Juden sind das gottesfürchtigste Volk der Welt. Sie sind Gottes Erwählte, doch Er verblendete sie, um uns zu nehmen - und wir weisen es ab?!** Was wird das Gericht für die Gemeinde aus den Heiden sein?! Da habt ihr's. **Sie wurden bewusst von Gott verblendet, so dass Er uns bekommen konnte, die Braut,** um uns von dort herauszunehmen. Seht, das war alles vorgeschattet. [3]

**Siehst du jetzt, wie Gott die Juden verblenden musste, damit sie Jesus nicht erkennen konnten?** Wenn sie gewusst hätten, wenn sie nur gewusst hätten, dass Er es war, und das Zeichen gesehen hätten, das Er tat... Wenn sie in

ihrer rechten Stellung gewesen wären, wie damals unter dem Gesetz, als Gott ihnen durch einen Propheten befahl, und sie hätten Jesus das tun sehen, hätten sie gesagt: „Dieser ist der Messias.“ Weshalb?

**Die Namen derer in jenem Zeitalter waren im Lebensbuch des Lammes geschrieben, Seine Apostel, sie haben es gesehen und erkannt.** Warum nicht die übrigen? Seht, **sie waren verblindet.** Sie konnten es nicht sehen; sie sehen es noch nicht. **Und sie werden es erst sehen, bis sie auf einmal als eine Nation geboren werden** (*Jesaja 66,7-9*). Das Wort kann nicht versagen. Ganz gleich, wie viele Gefühlsempfindungen du hast und was alles geschieht, das Wort kann dennoch nicht versagen! Es wird ganz genau so sein, wie Gott es gesagt hat.

Beachte jetzt diese Juden. **Die Schuppen der Blindheit waren auf den Augen dieser Menschen** (*2.Kor. 3,12-16*). **Sie konnten nichts dafür.** Sie waren dort, **Gott hat es getan.** Und sie werden darauf bleiben bis zu der Zeit, wo diese verheißenen Propheten kommen (*Sach. 4; Offenb. 11,1-6*). Man kann ihnen Missionare senden, man kann alles Mögliche tun, was man möchte - **Israel wird sich nie bekehren, bevor diese Propheten (Mose und Elia) erscheinen, und das wird nach der Entrückung der Gemeinde aus den Heiden sein.** Nicht mehr als das Zeitalter des Ochsen den Ruf des Löwen empfangen konnte - denn Gott hat in Seinem Wort gesagt, dass ein Ochsen-Geist ausging (*Offenb. 4,7*); und im Reformationszeitalter ging ein Mensch aus. Das ist das einzige, was sie empfangen konnten. Aber jetzt sind sie verblindet.

Aber die Zeit kommt erst, wenn Er mit den Heiden fertig sein wird. Da war ein Baum, die Wurzeln waren jüdisch, er wurde abgehauen und die Heiden wurden eingepfropft - der wilde Ölbaum - und er bringt seine Frucht hervor (*Römer 11,17-24*). Wenn diese Heiden-Braut abgeschnitten wird (jener Brautbaum) und **in die Gegenwart Gottes hinaufgenommen** ist, wird Gott jene ungläubigen Heiden hier wegwischen, die schlafende Jungfrau, und **wird Israel wiederum einpfropfen.** Er hat es so verheißen. Und bis zu jener Zeit, musst du einfach wissen, wohin du gehst. Wenn du weißt, wohin du gehst, ist es gut. Wenn du nicht weißt, wohin du gehst, **stolperst du ja in der Dunkelheit.**

**Also dann werden die Juden sich bekehren, in jener Zeit, wie das Gemeindezeitalter. Unter der Kraft der gesalbten Verheißung werden sie Christus aufnehmen. Doch nicht jetzt, während die Heiden darin sind.**

Nun, wir können sehen, welche Art von Botschaft diese zwei Propheten von Offenbarung 11 predigen werden. Nun, ihr seht genau und klar, was sie tun werden. **Denn der Überrest, oder die 144.000 Vorherbestimmten, empfangen das Siegel Gottes** (*Offenb. 7,2-8*). [5]

Quellennachweis:

[1] „Offenbarung Kapitel 5 Teil 2“ (61-0618), Abschn. 120-122

[2] „Die Lücke“ (63-0317E), Abschn. 134-136

[3] „Das fünfte Siegel“ (63-0322), Abschn. 224-229, 248-257, 264, 286-289

[4] „Meine Herren, ist dies das Zeichen der Endzeit“ (62-1230E), Abschn. 243-246

[5] „Das siebte Siegel“ (63-0324), Abschn. 110-113, 121-126

---

Geistlicher Baustein Nr. 71 (überarbeitet 2018) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*